

Neuer Standort in Würzburg: Solwodi stärkt Frauenrechte in Unterfranken

Die Frauenrechtsorganisation Solwodi eröffnet einen neuen Standort in Würzburg und schließt die Beratungsstelle in Bad Kissingen.

Die Frauenrechtsorganisation Solwodi hat bekannt gegeben, dass sie ihren Standort von Bad Kissingen nach Würzburg verlegt. Die Entscheidung kommt, nachdem der Bad Kissinger Standort Ende des Jahres geschlossen wird. Solwodi betreibt derzeit eine Fachberatungsstelle in Gemünden und möchte durch den neuen Standort in Würzburg mehr Frauen mit Migrationserfahrung oder aus Fluchtsituationen unterstützen, die von Gewalt betroffen sind. Laut einer Pressemitteilung soll der Fokus künftig stärker auf Würzburg und Umgebung liegen.

Um diese Veränderungen zu unterstützen, hat die Bayerische Staatsregierung die Förderung der Fachberatungsstellen von Solwodi für 2024 auf insgesamt 488.000 Euro erhöht – eine Steigerung um 106.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr. „Wir bieten diesen Frauen und ihren Kindern Beratung, Begleitung und zum Teil auch eine anonyme und sichere Unterbringung an“, erklärt Barbara Wellner, Vorstandsfrau von Solwodi. Für mehr Informationen können Interessierte die Ansprechpartnerinnen unter wuerzburg@solwodi.de oder telefonisch unter 0931/260 589 42 kontaktieren, wie www.infranken.de berichtet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de